



**Caritas
Pflege**

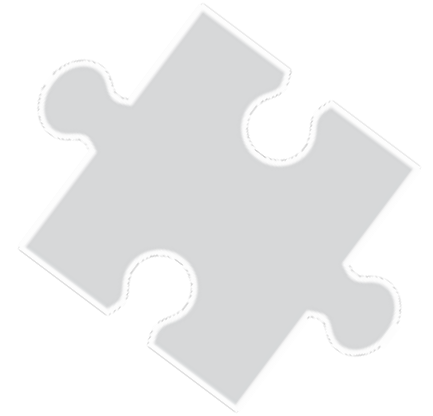
21. April 2016, 10–16 Uhr

Anker.saal in der Brotfabrik Wien
10., Absberggasse 27/Objekt 19

2. QUERDENK SYMPOSIUM

Wie **dement** ist
unsere Gesellschaft
– wie ist unsere
Gesellschaft
dement?

War um Dem enz quer denken?



Wenn Demenz unheilbar ist und im Alter von 90 Jahren mehr als jeden Dritten betrifft, dann müssen wir uns dieser Krankheit besser heute als morgen stellen.

Sind Demenzstrategien, Rund-um-die-Uhr-Betreuung und spezielle Kommunikationsmethoden eine ausreichende Antwort? Warum versagen Lebensräume? Fehlen ausreichende Mittel in Medizin und Pflege oder sind noch gar keine Lösungen in Sicht? Wann löst der gesellschaftliche Dialog mit Menschen mit Demenz die Bevormundung ab? Was kann der wirtschaftliche Hype rund um Demenz bewegen?

Wir laden Sie gemeinsam mit ExpertInnen, PolitikerInnen sowie PraktikerInnen zum Querdenken ein. Beleuchten Sie mit uns Demenz als Quer-Thema in Politik, Forschung & Lehre, Gesellschaft & Praxis. Nutzen Sie das Wechselspiel von Impulsvorträgen und Diskussionen, um neue Perspektiven zu beleuchten. Und zwischendurch haben wir für Sie immer wieder überraschende Quer-Erfahrungen zum Thema vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

QUER GE DAN KEN



09.00 Uhr **Registrierung und Wellcome**

10.00 Uhr **Eröffnung**

Demenz: Warum es Visionen braucht

DDr. Michael Landau | Caritas Präsident

QuerSpiel

Duo Paradeis

**„Mein Gedächtnis verabschiedet sich von der Zukunft.“
Das Skandalon des Vergessens**

Ass. Prof. Mag. Hans-Walter Ruckebauer | Universität Graz

Die Österreichische Demenzstrategie und ihre Prognose

SC Mag. Manfred Pallinger | Sozialministerium

11.30 Uhr **Pause**

11.45 Uhr **QuerSpiel**

Duo Paradeis

Quergedacht. Es diskutieren:

Mag. (FH) Sigrid Boschert | Psychosoziale Angehörigenberatung Caritas Wien

SC Mag. Manfred Pallinger | Sozialministerium

Ass. Prof. Mag. Hans-Walter Ruckebauer | Universität Graz

Prof. Dr. Robin Rumler | Präsident Pharmig

12.30 Uhr **Mittagessen**

13.10 Uhr

QuerTanz

Tanz die Toleranz

Ohne Alzheimer keine Weisheit.

Vom angemessenen Umgang mit Alzheimer

Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther | Universität Heidelberg

Mit neuem Wissen der Pflege schaden?

– Über das schlechte Gewissen eines gewissenhaft Lehrenden

Detlef Rüsing BScN, MScN | Privatuniversität Witten-Herdecke

14.10 Uhr

Pause

14.25 Uhr

Sprachkeulen und das Label Demenz im Akutspital

OA Prof. Thomas Frühwald | Abteilung für Akutgeriatrie KH Hietzing

QuerSpiel

Duo Paradeis

Quergedacht. Es diskutieren:

Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther | Universität Heidelberg

Detlef Rüsing BScN, MScN | Privatuniversität Witten-Herdecke

OA Prof. Thomas Frühwald | Abteilung für Akutgeriatrie KH Hietzing

DGKS Lea Hofer-Wecer | Caritas St. Pölten

Monica Natlacen | Vize-Präsidentin von Alzheimer Austria

P. Dr. Christian Marte SJ | Direktor Kardinal König Haus Wien

Quergefasst und ausgeblickt

16.00 Uhr

Ende



Prof. Dr. Dr. h.c. Konrad Beyreuther, einer der weltweit führenden Alzheimerforscher, war entscheidend an der Entdeckung der charakteristischen Amyloid-Ablagerung der Alzheimer Krankheit und dessen Gen beteiligt und wurde dafür vielfach geehrt. Derzeit leitet er als Gründungsdirektor das Netzwerk Altersforschung (NAR) der Universität Heidelberg.



Mag.ª (FH) Sigrid Boschert, Studienabschluss Sozialpädagogik, Kath. Fachhochschule in Freiburg i. Br. (D); berufsbegl. Studium „Soziale Gerontologie“ Univ. Kassel (D); Grundlagenarbeit Caritas Pflege, Leitung „Psychosoziale Angehörigenberatung“. Mitglied im Beirat für Altersmedizin des Bundesministerium f. Gesundheit sowie des „Forum Palliative Praxis Geriatrie“ im Kardinal König Haus, Wien.



OA Prof. Dr. Thomas Frühwald ist Facharzt für Innere Medizin und Geriatrie, seit 2002 leitender Oberarzt der Abteilung für Akutgeriatrie am Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Wien. Vorstandsmitglied der Österr. Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie. Mitglied des Beirates für Altersmedizin des Bundesministeriums für Gesundheit sowie der Bioethikkommission beim Bundeskanzleramt.



DGKS Lea Hofer-Wecer leitet seit 2006 die Kompetenzstelle Demenz der Caritas St. Pölten. In Einzelberatung und Informationsveranstaltungen werden hier Grundkenntnisse über Anzeichen und Verlauf der Krankheit vermittelt. Ziel ist, an Demenz erkrankte Menschen zu verstehen, den Umgang mit ihnen zu erlernen und die eigene Angst vor dieser Erkrankung zu überwinden.



DDr. Michael Landau ist Präsident der Caritas Österreich, Caritasdirektor der Erzdiözese Wien und Priester. Er studierte Biochemie und Theologie. Michael Landau bezieht zu brisanten sozialen Themen Stellung – etwa wenn es um Armutsfragen in Österreich geht oder um dringend notwendige Reformen im Pflege- oder Hospizbereich.



P. Dr. Christian Marte SJ leitet das Kardinal König Haus (KKH), das Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas in Wien. Er hat Ökonomie, Philosophie und Theologie in Innsbruck, München und London studiert. Das KKH ist in Österreich die größte Erwachsenenbildungs-Einrichtung im Bereich Demenz, Hospiz und Palliative Care.



Monika Natlacen ist Vize Präsidentin von Alzheimer Austria, Validationsexpertin und zertifizierter Validation Teacher. Seit 2014 führt sie Gedächtnistraining im Seniorenbetreuungs- u. Pflegebereich Österreichischer Bundesverband für Gedächtnistraining (ÖBV-GT) durch.



SC Mag. Manfred Pallinger ist Jurist und seit 1988 in leitender Funktion im Sozialministerium tätig. Seit über 10 Jahren ist er Leiter der Sektion IV und zuständig für Pflegevorsorge, Behindertenintegration, Soziales Entschädigungsrecht. Er ist Mitautor einschlägiger Publikationen zum Thema Pflegevorsorge und Behindertenwesen.



Dr. Hans-Walter Ruckenbauer ist Ass.-Prof. am Institut für Philosophie an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Graz, Leiter des Masterstudiums Angewandte Ethik, Mitherausgeber der Reihe „Bioethik in Wissenschaft und Gesellschaft“. Er hat Lehraufträge für Medizinethik und führt Fortbildungen in Klinischer Ethik sowie Organisationsberatung im Gesundheitswesen durch.



Detlef Rüsing, BScN, MScN ist examinierter Altenpfleger, Pflegewissenschaftler und Publizist, Leiter des Dialog- und Transferzentrum Demenz der Universität Witten/Herdecke mit dem Schwerpunkt des bilateralen Wissenstransfers zwischen der Versorgungsforschung bei Demenz und der pflegerischen Praxis. Gründer, Herausgeber und Chefredakteur der Fachzeitschrift für die professionelle Pflege Demenzerkrankter „pflegen: Demenz“.

QUER KÖ PFE



Prof. Dr. Robin Rumler studierte Medizin in Wien und begann seine Karriere in der pharmazeutischen Industrie im Jahre 1992. Seit 2009 ist er Geschäftsführer der Pfizer Corporation Austria, seit 2014 auch Geschäftsführer der Pfizer Manufacturing Austria. Er ist weiters Advisory Board Member des IAA Austria, sowie Vice President der Amerikanischen Handelskammer in Wien und seit 2010 Präsident der Pharmig. 2014 wurde ihm der Berufstitel „Professor“ verliehen.



Duo Paradeis besteht aus dem Komponisten, Musiker und Sänger Simon Vosecek (li.) und dem Musiklehrer, Musiker und Sänger Johannes Langer.

Moderation



Mag.^a Hemma Rüggen, MSc, ist seit elf Jahren Trainerin, Beraterin und Coach. Rüggen ist Moderatorin für Workshops, Klausuren und Großgruppen sowie Gesellschafterin von KOMUNARIKO. Sie lebt im Cohousing-Projekt Pomali (Niederösterreich).

Moderation



Regina Ertl ist Leiterin der Fachstelle Qualität und Innovation des Bereichs Caritas Pflege der Caritas Wien. Sie ist im Dachverband Hospiz Österreich Projektleiterin HPCPH und im Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs Hospiz- und Palliative Care Beauftragte.

QUER DEN KEN SIE MIT

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Anmeldungen sind ab sofort möglich unter:
querdenksymposium@caritas-wien.at

Die Teilnahmegebühr beträgt **85 Euro**. Getränke und Speisen sind im Preis inkludiert und werden von magdas Kantine serviert.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldung erst nach Überweisung der Teilnahmegebühr auf unser Konto bestätigen können.

Bankhaus Schelhammer & Schattera
BIC: BSSWATWW
IBAN: AT65 1919 0000 0022 8833
Kennwort: „Querdenksymposium“

Für ÄrztInnen werden 5 DFP-Punkte (freie Fortbildung) angerechnet. Diese Fortbildung wird gemäß § 63 GuKG, BGBl. 108/1997 idgF., durchgeführt

Für organisatorische Fragen wenden Sie sich bitte an:
wolfgang.haas@caritas-wien.at
Tel: 01/878 12 229

www.caritas-querdenken.at

Anfahrt (öffentlicher Verkehr):
U1 bis „Reumannplatz“, dann 2 Stationen mit der Straßenbahn Linie 6 bis „Absberggasse“
U3 bis „Enkplatz“, dann 4 Stationen mit der Straßenbahn Linie 6 bis „Absberggasse“.